

*Still & schüchtern, hyperaktiv oder aggressiv?*

**Mit großer Checkliste!**

**RATGEBER**

# Warum läuft mein Kind nicht in der Spur?

9 Ursachen für Lern- und  
Verhaltensprobleme bei  
Kindern

**KIDS  
COACH**

*Jedes Kind ist Begabt!*



**„Kindern professionell und liebevoll das  
,Warum‘ aufzuzeigen, wie einzigartig  
sie sind und welche Potentiale in ihnen  
stecken, ist mir ein Herzensanliegen.“**

**Ich bin Andrea Katharina Menke.**

Meine Berufung ist es Eltern zu unterstützen, die sich Sorgen um ihre Kinder machen, weil diese sich kaum entsprechend ihres Alters und ihrer Potentiale entwickeln. Ich führe Kinder in einen positiven Veränderungs-Prozess, durch den sie schon innerhalb von 6 Wochen entspannter, konzentrierter und ausgeglichener werden und der sie nachhaltig in die Entfaltung ihrer Begabungen und Potentiale bringt.

**Zu guter Letzt kommt dann auch die ganze  
Familie schon bald wieder auf die Sonnenseite  
des Lebens!**

## Über diesen Ratgeber

Dieser Ratgeber „**Warum läuft mein Kind nicht in der Spur?**“ soll Ihnen helfen herauszufinden, ob die Lern- und Verhaltensstörungen Ihres Kindes auf frühkindliche Reflexaktivitäten zurückzuführen sind und es sich deswegen kaum entsprechend seines Alters, seiner Begabungen, Möglichkeiten und Potentiale entwickeln kann.

Außerdem erfahren Sie, dass es eine einfache Methode gibt, die Ihrem Kind helfen kann, seine Störungen zu überwinden, schon nach kurzer Zeit ausgeglichener und konzentrierter zu werden und die es ermöglicht, dass Ihr Kind nachhaltig in die Entfaltung seiner Potentiale und Begabungen kommt.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre!

Herzlich,  
**Andrea Katarina Menke**  
Kids Coach - *Jedes Kind ist begabt!*



# Inhalt

2	Herzlich Willkommen bei Kids Coach!
3	Über diesen Ratgeber
4	Inhalt
5	Eine kurze Erklärung
6	Wie Sie optimal mit diesem Buch arbeiten
7	Fucht-Lähmungsreflex und Moro-Reflex
8	Symmetrisch-Tonischer-Labyrinth-Reflex
9	Asymmetrisch-Tonischer-Nacken-Reflex
10	Amphibien-Reflex, Spinaler-Galant-Reflex
11	Landau-Reflex
12	Symmetrisch-Tonischer-Nacken-Reflex
13	Babinski-Reflex
14	Palmar-Babkin-Plantar-Reflex
15	Greif- und Hochzieh-Reflex
16	Der nächste Schritt
17	Kontakt



## Eine kurze Erklärung

**Während der Schwangerschaft und überwiegend im 1. Lebensjahr entwickelt sich das menschliche Gehirn in einer unglaublichen Geschwindigkeit und in einem enormen Umfang. Dabei sind die ersten 12 Lebensmonate besonders bedeutend. Dies ist die Zeit, in der sich alle Gehirnareale optimal miteinander verknüpfen müssen!**

Dazu zählen besonders die motorische Entwicklung und damit verbunden die Reifung der Muskelkraft, damit wir fähig sind gegen die Schwerkraft aufzustehen und zu gehen. Außerdem entwickeln sich die Grob- und Feinmotorik und die Koordinationsfähigkeit des Körpers. Ebenso reift das Gleichgewicht, als eine unserer wichtigen Fähigkeiten heran.

**Alles das ist nur möglich wenn sensorische und sensible Impulse das Nervensystem dazu „motivieren“ und damit diesen komplexen Reifungsprozess auslösen.**

Die entscheidenden Reize für den motorischen Aufrichtungsprozess und der neuronalen Reife kommen durch Muskelreaktionen, die vom Stammhirn ausgelöst werden, den sogenannten **frühkindlichen Reflexen**. Sie sind biologisch angelegt und entstehen in einer genauen zeitlichen Reihenfolge.

**Voraussetzung für die erfolgreiche Reifung des zentralen Nervensystems, mit dem Gehirn als Hauptorgan, ist die ungehinderte Entwicklungsmöglichkeit dieser Reflexe in deren zeitlich festgelegter Aktivität.**

Haben diese Reflexe ihren Sinn und Zweck erfüllt, treten sie in den Hintergrund und willkürliche, koordinierte Bewegungen sind möglich.

**Wird diese Entwicklung gestört, bleiben Restmuskelreaktionen erhalten, die sich spätestens mit Beginn der Schulzeit durch äußerst komplexe Zusammenhänge als Lern- und Verhaltensprobleme zeigen können.**

## Wie Sie optimal mit diesem Buch arbeiten

Nehmen Sie sich Zeit und sorgen Sie dafür, dass Sie nicht gestört werden. Vielleicht werden in Ihnen Erinnerungen hochkommen oder Ihnen werden Zusammenhänge klar, die es lohnen, nachgespürt zu werden.

Notieren Sie sich diese Gedanken auf einem zusätzlichen Blatt Papier.

Besprechen Sie den Fragebogen auch mit der Lehrkraft Ihres Kindes.

Haben Sie in diesem Buch insgesamt mehr als 7 Antworten mit JA beantwortet, können die Lern- und Verhaltensprobleme Ihres Kindes auf einen oder mehrere noch aktive, frühkindliche Reflexe zurückzuführen sein.

## Furcht-Lähmungsreflex und Moro-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

#### Furcht-Lähmungsreflex

Hemmung erfolgt unter normalen Umständen ca. 12. Wochen nach der Geburt

#### MORO Reflex (Klammerreflex)

Frühkindlicher Überlebensreflex für das ungeborene Kind, der in der 9. Woche entsteht und ca. 2-4 Monat spontan sistiert.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

**Furcht-Lähmungsreflex:** Frühkindlicher Stressschutz für das ungeborene Kind. Ist der Furcht-Lähmungsreflex noch aktiv, ist das Überlebensmuster noch aktiviert. Das führt zu einer geringen Stresstoleranz, Stress bei Augenkontakt, Probleme mit dem Gleichgewicht, Empfindlichkeit bei Berührung.

**MORO Reflex (Klammerreflex):** Reflexartiges Verhalten auf eine bedrohliche Situation. Adrenalin & Corisol werden ausgeschüttet, Verknüpfungen zum Gehirnnareal (Cortex) werden blockiert.

**ADHS Symptomatik ist bei beiden noch aktiven Reflexen gegeben!**

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es hat eine geringe Stresstoleranz, wird häufig aggressiv oder rastet schnell aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann sich nicht auf das Wesentliche konzentrieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat wenig Ausdauer und bleibt nicht lange an einer Sache?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist häufig stressgeplagt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Probleme, Texte auf weißem Papier zu lesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besitzt ein schwaches Immunsystem?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Allergien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es leidet unter Asthma Bronchiale?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es leidet unter Verstopfung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Blutzuckerprobleme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist oft grundlos ängstlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ständig müde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine Abneigung gegen Veränderungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es will die Kontrolle behalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat wenig Augenkontakt zu anderen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

## Symmetrisch-Tonischer-Labyrinth-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

**Der TLR vorwärts** entsteht ab der 12. Schwangerschaftswoche und wird bis ins Alter von 4. Monaten integriert.

**Der TLR rückwärts** bildet sich um die Geburt herum fertig aus. Der TLR rückwärts wirkt bis in Alter von 3. Jahren.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

**TLR vorwärts:** Bewirkt, dass bei einer Kopfbewegung nach vorne Arme - Beine-Körper gebeugt werden. Vorwärts bedeutet einrollen des Körpers womit die fötale Haltung des ungeborenen Kindes eingenommen werden kann. (Platzsparende Position im Mutterleib.)

**TLR rückwärts:** Bedingt, dass bei einer Überstreckung des Kopfes nach hinten der Körper samt Armen und Beinen gestreckt wird. Seinen ersten wichtigen Auftritt hat der TLR rückwärts bei der Geburt. Wenn der Kopf sich nach dem Austritt aus dem Geburtskanal nach hinten beugt.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es macht oft Zahlendreher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht oft Buchstabendreher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat keine Blatteinteilung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Rechen-und Schreibprobleme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann regelhafte Abläufe nicht erkennen und einhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ständig unruhig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat schlaffe -oder angespannte Muskulatur (Muskelspannung fehlt)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine lange Schnuller-und Daumenlutschphase?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat kein Zeitgefühl dadurch häufig Ärger ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist vergesslich (einfach etwas liegen lassen-nicht wieder mitbringen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leidet Ihr Kind unter Nackenverspannungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat motorische Probleme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Seh-und Hörprobleme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.



## Asymmetrisch-Tonischer-Nacken-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

Der **ATNR** tritt etwa in der 16. Schwangerschaftswoche auf. Dieser Reflex ist bis ca. zum 6. Lebensmonat auslösbar.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

Die erste Aufgabe des **ATNR** liegt in der Kopfdrehung, so dass sich die Extremitäten auf der Seite strecken, wohin geschaut wird, während sich die dem Gesicht abgewandten Arme und Beine beugen. Dieser Reflex ist auch während des Geburtsvorgangs mit aktiv. Seine Aufgabe ist für die notwendigen Drehbewegungen des Babys im Geburtskanal zu sorgen.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es ist ungeschickt (Ungeschicklichkeit)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es rempelt oft den Sitznachbarn an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine verkrampte Stifthaltung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es beschreibt das Blatt nur zur Hälfte oder legt es falsch auf dem Tisch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht unkoordinierte-Arm und Beinbewegungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist tollpatschig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es mag keinen Sport?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es zeigt vermeidendes Übergreifen der Mittellinie (des Körpers)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es traut sich nicht mehr zu klettern - toben- springen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat motorische Probleme und wird deswegen ausgelacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat ein instabiles Muskel-Knochensystem?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist demotiviert und zurückgezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

## Amphibien-Reflex, Spinaler-Galant-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

Der **Amphibien Reflex** ist ein lebenslanger Haltungsreflex.

**Spinaler Galant Reflex** (auch Rückgrat-Reflex genannt) entsteht in etwa der 20. Schwangerschaftswoche. Dieser Reflex ist bis zum 9. Lebensmonat aktiv.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

**Aufgabe des Amphibien Reflex** (Haltungsreflex) ist die reflektorische Anspannung von Muskelpartien zur Rückführung des Körpers oder eines Körperteils in seine Grundhaltung. Haltungsreflexe, die in verschiedenen Gebieten des Nervensystems koordiniert werden, sind vor allem notwendig, um dem Körper in aufrechter Haltung auszubalancieren.

**Spinaler Galant Reflex** ist für die reibungslosen und flüssigen Bewegungsabläufe zuständig. Er ist wichtig für die motorische Entwicklung.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es zappelt ständig herum?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es muss dauernd auf Toilette?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sein Kurzzeitgedächtnis ist beeinträchtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bekommt häufig Ärger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fühlt sich auffällig gegenüber anderen Kindern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es weiß, dass es eine andere Gangart hat als andere Kinder?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Hüftprobleme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann nirgends übernachten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

# Landau-Reflex

## Zeitraum der Aktivität

Der **Landau Reflex** entwickelt sich erst ab der 4. Lebenswoche und bleibt bis zum Alter von 3. Jahren aktiv.

## Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

**Landau Reflex:** Er ist für die Streckung des ganzen Körpers mit verantwortlich. Er hat die Aufgabe, das eine beginnende Beugung des Körpers nach hinten (C-Form) ausgeführt werden kann. Er veranlasst in Bauchlage das Kopf - Schultergürtel - Arme und Beine in die Luft zu heben sind (Flieger). Der Reflex ist wichtig für eine stabile muskuläre Unterstützung bei der Aufrichtung der Wirbelsäule.

## Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es hat eine schlechte Konzentration?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Sportunterricht und Sport in der Freizeit macht keinen Spaß?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brustschwimmen ist unmöglich (nur schwer zu beherrschen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann leichte Dinge wie Hampelmann - kaum koordinieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seine Beine stark angespannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine falsche Sitzhaltung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht roboterähnliche Bewegungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es erhält immer wieder Ermahnungen von Eltern oder Lehrern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird häufig ausgelacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es isoliert sich und oder grenzt sich ab?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat seine Bewegungen nicht im Griff?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat sein Gleichgewicht nicht im Griff?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

## Symmetrisch-Tonischer-Nacken-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

Der **STNR** ist schwerpunktmäßig zwischen dem 6. und 11. Lebensmonat aktiv.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

Der **STNR** bringt das Kind zum Krabbeln. Bei der Kopfneigung nach vorn beugen sich die Arme während sich die Beine strecken. Bei der Kopfneigung nach hinten strecken sich dagegen die Arme und die Beine beugen sich.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es sieht Doppelbilder?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann nur langsam von der Tafel abschreiben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann sich nicht ruhig halten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Aufmerksamkeitsprobleme (ADS)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Probleme mit dem Lesen und Schreiben (Legasthenie)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat als Kleinkind eine andere Art der Fortbewegung gewählt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fing/fängt sehr früh an zu laufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat schwache Oberarme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann keinen Purzelbaum machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

## Babinski-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

Der **Babinski Reflex** ist in der Zeit von der Geburt bis zum Ende des 1. Lebensjahres aktiv.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

Der **Babinski Reflex** unterstützt die Entwicklung des Gehens und des Laufens. Er hat weiterhin Einfluss auf die Fußstellung. Es geht hierbei darum, Balance und Schwerkraft zu koordinieren.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es spricht schlecht bis überhaupt nicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es leidet unter Fehlstellungen der Gelenke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es schließt beim Lesen ein Auge?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es muss den Kopf neigen um besser lesen zu können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist Ihm Sportunterricht ist zu anstrengend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besitzt eine Neigung zu X-O Beinen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufen ist sehr unbeliebt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine Augenfehlstellung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist unsicher beim Laufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

## Palmar-Babkin-Plantar-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

Diese 3. Reflexe entstehen ab der 11. Schwangerschaftswoche. Palmar- und Babkin sollten bis zum 6. Monat des Kindes gehemmt sein. Plantar bis zum 12. Monat des Kindes.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

**Der Palmar Reflex** (Hand-Greif-Reflex) **und der Plantar Reflex** (Fuß-Greif-Reflex): Diese Beiden sind verantwortlich zum Schließen der Finger und Beugen der Zehen. Im Bezug zu diesen beiden Reflexen steht der Babkin für Saug Reaktion. Beim Stillen des Babys kommt es durch die Saugbewegungen zu einem wiederholten Auslösen dieses Reflexes. Diese Aktion beim Saugen entsteht auch in die entgegengebrachte Richtung, denn dabei kommt es zum Auslösen des Palmar Reflexes.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es hat Artikulationsschwierigkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln-Malen-Zeichen fallen ihm schwer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat wenig Ausdauer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es lispelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat beim Arbeiten häufig den Mund offen oder bewegt die Zunge?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Sportunterricht häufig zu anstrengend oder keine Lust?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es verschluckt sich häufig oder sabbert stark?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine Zahnfehlstellung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine schlechte Handmotorik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bekommt immer wieder Ermahnungen - in der Schule und zu Hause?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es verkrampft die Hände (Fehlbelastungen der Hände)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es verkrampft die Füße (Fehlbelastungen der Füße)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine schlechte Aussprache und ist nur schwer zu verstehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

## Greif- und Hochzieh-Reflex

### Zeitraum der Aktivität

**Der Greif-Reflex** entwickelt sich ab der 11. Schwangerschaftswoche bis zu 12. Monaten des Kindes.

**Der Hochzieh-Reflex** entwickelt sich ab der 28. Schwangerschaftswoche bis zu 12. Monaten des Kindes.

### Aufgaben der frühkindlichen Reflex-Aktivität

Das Zusammenspiel von **Greif- und Hochziehreflex** beeinflusst die Entwicklung der Grobmotorik und der Feinmotorik der Hand bzw. Hände. **Der Greif-Reflex** ist eher für die Grobmotorik der Hand. Er bereitet die Unterscheidung der rechten und linken Seite vor. Weiterhin die Hand-Mund und Hand-Fuß Koordination. **Der Hochziehreflex** löst den Greif-Reflex ab und hilft die Fähigkeit zu entwickeln, Dinge in der Hand zu halten, sie zu nehmen und in den Mund zu stecken. Durch die Muskeltätigkeit dieses Reflexes entwickelt sich die Feinmotorik.

### Mögliche Probleme oder Defizite des Kindes

	JA	NEIN
Es hat eine falsche oder zu feste Stifthaltung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat ein schlecht leserliches Schriftbild?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat nur eine geringe manuelle Geschicklichkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht Bewegungen mit der Zunge oder dem Mund?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine unsichere Hand-Augen-Koordination?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat Anspannung in den Armen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es beugt ständig den Ellbogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es weiß nicht welche Hand es nehmen soll? (Rechts-Links-Defizit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat eine schlechte Hand-Mund- und eine Hand-Fuß Koordination?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es lässt oft Dinge fallen und bekommt somit Ärger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haben Sie mehr als 3 Fragen mit „Ja“ beantwortet?**

Dann sollten Sie Ihr Kind auf verbliebene Reflex-Aktivitäten testen lassen.

EINLADUNG

---

## Der nächste Schritt

Durch diesen Ratgeber „**Warum läuft mein Kind nicht in der Spur?**“ sollten Sie nun der Erkenntnis näher gekommen sein, ob die Lern- und Verhaltensstörungen Ihres Kindes mit frühkindlichen Reflexaktivitäten zurückzuführen sind und es sich deswegen kaum entsprechend seines Alters, seiner Begabungen, Möglichkeiten und Potentiale entwickeln kann.

**Wenn Sie mehr zu diesem Thema erfahren möchten, lade ich Sie zu einem kostenlosen Kennenlern-Gespräch ein. Wir analysieren darin ganz konkret die derzeitige Situation Ihres Kindes und sprechen über erste Lösungswege - ganz unverbindlich!**



Kostenlosen Gesprächstermin vereinbaren unter:

[www.kidscoach.de/kennenlerngespräch](http://www.kidscoach.de/kennenlerngespräch)

Ich freue mich schon auf Sie!

**Andrea Katarina Menke**